

Jahresbericht 2001

Mein Bericht für das vergangene Jahr 2001 beginnt mit Dienstag, den 6. Februar 2001 und dem darauffolgenden Donnerstag, als alle aktiven Mitglieder in das Feuerwehrhaus eingeladen wurden, um an beiden Tagen jeweils die TSF-W Ausführungen der beiden Hersteller Iveco/Magirus und Ziegler/Mercedes-Benz zu begutachten. Nach der lang erwarteten Bereitstellung der Mittel durch die Gemeinde und dem außerordentlichen schlechten Zustand unseres alten Fahrzeuges, konnte nun ein neues Feuerwehrfahrzeug beschafft werden und die Mitglieder darüber beraten, welches der beiden Feuerwehrfahrzeuge für unsere Anforderungen besser geeignet ist. Die Wahl fiel zugunsten des Ziegler-Fahrzeugs, das u. a. aufgrund robuster Ausrüstung und leichter Ersatzteilbeschaffung bestach. Da als neuer Ausrüstungsgegenstand natürlich der Atemschutz mit vorhanden ist, konnten im vergangenen Jahr bereits acht aktive Mitglieder den Atemschutz-Lehrgang erfolgreich ablegen, um so schon im Vorfeld ausgebildete Mannschaften im Peto zu haben.

Am Samstag, den 21. April 2001 waren alle Mitglieder zur Jahresversammlung mit Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus eingeladen.

Zum Aufstellen des Maibaumes am Dienstag, den 1. Mai 2001 haben sich bei strahlendem Frühlingswetter wieder zahlreiche Helfer und Zuschauer am Kirchplatz eingefunden. Gegen 13.00 Uhr wurde unter dem Kommando von 1. Kommandant Michael Glöckl der Baum, der diesmal wieder im bayerischen weissblau erstrahlte, von den tatkräftigen Männern in die Höhe gehievt. Nach getaner Arbeit beging man die traditionelle Maifeier im und am Feuerwehrhaus, wo es neben den begehrten Steckerlfischen mit frischen Brezen auch wieder Kaffee und Kuchen gab.

Bereits einen Tag nach dem Maifeiertag, am Mittwoch, den 2. Mai 2001, musste die Pobenhausener Wehr mit 26 Mann nach Karlskron Ortsteil Mändlfeld gegen 19.30 Uhr in den Zucheringer Weg ausrücken, um gegen einen Großbrand in einem Pferdestall vorzugehen. Zur Wasserentnahme wurde ein Hydrant mit 8 B-Schläuchen angeschlossen, weiter wurden 6 Schläuche mit 3 Strahlrohren zur Brandbekämpfung eingesetzt. Nach dem Eintreffen der Berufsfeuerwehr Ingolstadt und der FFW Schrobenhausen, wurde diesen die Wasserentnahme überstellt, um mit Schaum den Brand zu bekämpfen.

Aus Anlaß des 100-jährigen Gründungsfestes mit Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Karlshuld nahm die Freiwillige Feuerwehr Pobenhausen am Sonntag,

den 27. Mai 2001 an den Feierlichkeiten mit einer Fahnenabordnung und einer starken Mannschaft teil.

Bei der Wallfahrt auf den Kalvarienberg am Pfingstmontag, den 4. Juni 2001 übernahm die Feuerwehr mit ca. 20 Mann die Verkehrsregelung und die Parkplatzeinweisung bei der Ankunft der Wallfahrer. Außerdem sorgte der Feuerwehrverein mit frischen Weißwürsten und Wienern wieder für das leibliche Wohl der Wallfahrer.

Am Mittwoch, den 27. Juni 2001 war es soweit – das Großprojekt „Rock am Berg 2“ wurde nach zahlreichen Vorstandssitzungen und Absprachen mit dem Männergesangsverein in Angriff genommen. Der Zeltaufbau am Mittwoch und die Installierung des Interieurs am darauffolgenden Tag sollte die zahlreichen Helfer aus beiden Vereinen, der FFW Pobenhausen und des MGV „Eintracht“ Pobenhausen, vor so manche Herausforderungen stellen, welche aber alle Dank perfekter Organisation bis ins letzte Detail gemeistert werden konnten. Da konnten kleinere Malöre wie das Ausbleiben des Barzeltes und eine extreme Terminirung des Kommandanten in Sachen Sitzungen keinem mehr den Wind aus den Segeln nehmen. Nach fleißigem Austeilen unserer Flyer auf diversen Parties, weitgestreuter Plakatierung sämtlicher Ortschaften im Umkreis und viel Mundpropaganda hätte eigentlich nur noch das Wetter den Erfolg schmälern können. Zum Glück ließ Petrus schönstes Sommerwetter walten und führte die Festlichkeit, welche über 1800 zahlende Gäste aus nah und fern anzog, zum vollen Erfolg. Bis in die frühen Morgenstunden wurde bei allseits froher Stimmung und guter Musik gefeiert. So manches ältere Semester entdeckte als Geheimtipp die Weizenbar etwas abseits vom Trubel und war somit auch bestens bedient. Die Rockparty, welche im Rahmen der 50-Jahrfeier des MGV „Eintracht“ Pobenhausen stattfand und von der Freiwilligen Feuerwehr Pobenhausen organisiert und geleitet worden war, sollte beiden genannten Vereinen zum Vorteil gereichen. Die Feuerwehr konnte die Party quasi als Probelauf für die in Planung stehenden Festlichkeiten der 125-Jahrfeier nutzen und somit ein entsprechendes Startkapital erwirtschaften, die Sänger konnten an den folgenden beiden Tagen ihr Gründungsfest in würdigem Rahmen vollziehen.

Am Sonntag, den 8. Juli 2001 nahm die Freiwillige Feuerwehr Pobenhausen mit der Fahnenabordnung und zahlreichen Mitgliedern am 125-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Hohenried teil. Bereits zwei Wochen später, am Sonntag, den 22. Juli 2001 nahm unser Feuerwehrverein bei den Festlichkeiten zur 125-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Berg im Gau ebenfalls mit einer starken Mannschaft teil.

Am Freitag, den 14. September 2001 mussten die Pobenhausener Floriansjünger auf Anruf der Polizei hin gegen 11.45 Uhr zum Friedhof in Pobenhausen ausrücken, um technische Hilfeleistung zu bewerkstelligen. Der Führer eines Minibaggers, der gerade eine Grabstelle aushob, betätigte versehentlich einen

Hydraulikhebel, welcher ein Aufstellen und anschließendes Umkippen des Geräts zur Folge hatte. Der Baggerführer wurde mit dem linken Fuß zunächst eingeklemmt, konnte aber bereits vor Eintreffen der Rettungskräfte von seinen Arbeitskollegen aus seiner misslichen Lage befreit werden. Durch zutun unserer sechs Feuerwehrleute konnte der Bagger wieder aufgestellt und gegen erneutes Umkippen abgesichert werden.

An der Hochzeit von Sylvia (ehemals Limmer) und Arnulf Moosheimer am Samstag, den 22. September 2002 nahm die FFW Pobenhausen mit seiner Fahnenabordnung und einer begleitenden Mannschaft teil. Die Hochzeitsfeier im Anschluss der Trauung fand im Gasthof Müller in Winkelhausen statt. Bereits vier Wochen später, am Samstag, den 20. Oktober stand für unsere Fahnenabordnung erneut eine Hochzeit an. Diesmal waren die Brautleute Renate (geb. Plöckl) und Stefan Bodensteiner unsere Gastgeber, welche uns nach der kirchlichen Eheschließung zur Hochzeitsfeier ins Gasthaus Winkler nach Brunnen einluden.

Die jährliche Großübung im Rahmen der Brandschutzwoche beorderte die drei Ortsfeuerwehren dieses Jahr nicht zu einem Übungseinsatz im Gemeindebereich, sondern zu einem Aktionstag von 22 Feuerwehren aus dem südlichen Landkreis auf dem Stiefschen Volksfestplatz in Schrobenhausen. Die am Sonntag, den 7. Oktober 2002 datierte Veranstaltung sollte den zahlreichen Zuschauern anhand von Informationen über die diversen Einsätze der Wehren und spektakulären Vorführungen zu tiefergehenden Erkenntnissen gereichen. Unsere Wehr war mit ihrem alten Feuerwehrfahrzeug, was hier übrigens seinen letzten offiziellen Auftritt ableistete, zudem mit etwa 20 Mann auch an dem „handgemachten“ Regenbogen beteiligt, welcher sich aber wegen des trüben Wetters nicht erblicken ließ, wengleich auch Dutzende von Spritzen eine wahre Wasserwand am Himmel lieferten.

Und damit endet mein Jahresbericht für 2001.

Ich danke für die Aufmerksamkeit.